

## Lebenslauf.

Geboren bin ich, Joachim Rudolf Birkner, am 24. Oktober 1904 in Markt Oberdorf (Schwaben) als Sohn des damaligen Präparandenlehrers (und späteren Studienprofessors) Rudolf Birkner und seiner Ehefrau Luzie geb. Königbauer. Das humanistische Gymnasium besuchte ich in Freising (Oberbayern), das ich im Jahre 1923 absolvierte. Hierauf widmete ich mich dem Studium der kathol. Theologie, zunächst 5 Semester an der Universität Würzburg, dann 4 Semester an der Universität Innsbruck. Nach Ablegung der theologischen Abschlussprüfung im Jahre 1927 besuchte ich nochmals 2 Semester die Universität Würzburg. Im Jahre 1929 wurde ich zum Priester geweiht.

Während meines Studiums berücksichtigte ich besonders die kirchenhistorischen und allgemein historischen Fächer. Meine Lehrer in diesen, deren Vorlesungen und Uebungen ich in Würzburg besuchte, waren Geheimrat Merkle, Geheimrat Henner, Geheimrat Chroust und Prof. Lortz. Eine besondere Förderung und Anleitung im historischen Arbeiten erfuhr ich, wenn auch nicht im Rahmen meiner Hochschulstudien, durch Geheimrat Schlecht - Freising. Den theologischen Doktorgrad mit dem Prädikat "Magna cum Laude" erwarb ich im Jahre 1931 bei der theologischen Fakultät der Universität Würzburg mit der kirchengeschichtlichen Arbeit